

Erste Beilage

zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 50.

Marienwerder, den 15. Dezember 1869.

binen 14 Tagen präklusivischer Frist bei dem hiesigen Prinzlichen Rentamte anzubringen sind und daß dort auch die Zeichnungen und Beschreibungen eingesehen werden können.

Flatow, den 4. December 1869.

Der Landrath.

60) Zufolge Verfügung vom 29. November d. J. ist in unser Gesellschafts-Register sub Nro. 8. eingetragen, daß die Kaufleute Alexander Szolbe und Ewald Perwo zu Dt. Eylau daselbst unter der Firma „Szolbe & Perwo“ das Handelsgewerbe betreiben und die Befugniß, die Gesellschaft zu vertreten, Jedem der beiden Gesellschafter zusteht.

Rosenberg, den 1. Dezember 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abth.

61) Die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen bezüglich der Eintragungen in das Handels- und Genossenschaftsregister werden im nächstfolgenden Jahre für den diesseitigen Gerichtsbezirk durch den öffentlichen Anzeiger des Regierungs-Amtsblatts zu Marienwerder und durch den Königl. Preuß. Staatsanzeiger veröffentlicht werden. — Zur Bearbeitung der auf die Führung des Handels- u. Genossenschafts-Registers sich beziehenden Geschäfte sind für das laufende Geschäftsjahr der Kreisrichter Schuhmacher und der Bureau-Assistent Gutowski ernannt.

Stuhm, den 1. Dezember 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

62) Zu Kommissarien für Bearbeitung der auf Führung der Handels- und Genossenschafts-Register bezüglichen Geschäfte sind für das Jahr 1870: 1. der Kreisrichter Eplett, 2. der Kreisgerichts-Secretair Nitz ernannt worden und es werden die durch das Handelsgesetz und das Gesetz vom 27. März 1867 vorgeschriebenen Bekanntmachungen Seitens des unterzeichneten Gerichts im Jahre 1870 durch den Königl. Preuß. Staats-Anzeiger und den öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Marienwerder erfolgen.

Tuchel, den 2. December 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

63) Zur Abgabe des Deputatholzes an die auf das Forstrevier Schönthal angewiesenen Schulen steht Termin auf den **6. Januar 1870**, Nachm. 3 Uhr, im Timmischen Gasthof zu Freudenstier an. Die Aushändigung der Holzverabfolgezettel an die Empfangsberechtigten, welche persönlich erscheinen oder durch legitimirte Bevollmächtigte vertreten sein müssen, erfolgt jedoch nur gegen Abgabe der sowohl von den Lehrern als den Schulvorständen unterschriebenen

Quittungen und gegen Entrichtung der Nebenkosten an den im Termin anwesenden Forstgelderheber. — Die Ueberweisung des Holzes geschieht auf Grund der Holzverabfolgezettel durch die Schutzbeamten. Die diesen Termin nicht wahrnehmenden Empfangsberechtigten haben es sich denn selbst beizumessen, wenn das Holz verkauft wird und sie ihre Befriedigung bis zum Einschlage anderen Holzes abwarten müssen.

Schönthal, den 1. Dezember 1869.

Der Oberförster.

Vorladungen und Aufgebote.

64) Nachdem gegen die nachstehenden, im Reserve-Verhältnis befindlichen Mannschaften des 2. Bataillons (Dt. Crone) 4. Pommerschen Landwehr-Regiments Nr. 21., als: den Gefreiten Wilhelm Müller aus Bempersin, den Kanonier Carl Ludwig Krüger aus Willkowo, den Kanonier Johann Radtke aus Kl. Wiesniewke, den Dragoner Wilhelm Drews aus Zempelburg, den Tambour Friedrich Gurstki aus Klukowo, den Kanonier Thomas Kottel aus Polnisch Wiesniewke, den Musketier Theophil Murrach aus Kleszczy, sämtlich im Kreise Flatow; den Grenadier August Dobberstein aus Dt. Crone, den Husar Joseph Dobberstein aus Dt. Crone, den Musketier August Donning aus Prellwitz, den Ulan Heinrich Wilde aus Bevilsthal, den Trainsoldaten August Schulz II. aus Mellentin, den Husar Clemens Schulz aus Dt. Crone, den Kanonier Joseph Martin Probohl aus Dt. Crone, sämtlich im Kreise Dt. Crone, der förmliche Desertionsprozeß eröffnet worden, werden dieselben hierdurch aufgefordert, sich bei der ihnen vorgesezten Landwehr-Behörde zurückzumelden, spätestens aber in dem auf den **31. März 1870**, Mittags 12 Uhr, in dem hiesigen Militair-Gerichtelokal (Hauptwache) anberaumten Termine sich einzufinden, widrigenfalls die Untersuchung geschlossen und jeder Ausgebliebene in contumaciam für einen Deserteur erklärt und in eine Geldbuße von 50 bis 1000 Thalern verurtheilt werden wird.

Bromberg, den 10. Dezember 1869.

Königl. Gericht der 4. Division.

65) Der Scharrichtereipächter Fischer, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt, ist angeklagt worden, am 7. August 1869 im Jagd 362. der Königl. Forst zu Zanderbrück im Schutzgraben auf Königlichem Grund den Anstand nach Nehen benützt zu haben. — Zur öffentlichen Verhandlung der Sache ist von uns Audienztermin den **7. März 1870**, Vormittags 10 Uhr, zu Zanderbrück anberaumt worden. Der Ange-

schuldigte Fischer wird aufgefordert, in diesem Termine zur festgesetzten Stunde zu erscheinen, widrigenfalls mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden wird.

Valdenburg, den 2. December 1869.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

66) Im Hypothekenbuche der Grundstücke N. Brodsende Nr. 8. und 13. der Hypothekenbezeichnung hatten: a. Rubrica III. Nr. 6. resp. Nr. 4. auf Grund des Ester Elisabeth Schröter'schen Erbzeßes vom 25. April und 19. September, confirm. den 3. und 4. October 1843, sowie des Erbenlegitimationsattestes vom 23. December 1844 ex decreto vom 6. November 1843/18. Mai 1845 377 Thlr. 16. Sgr. 4 Pf.; b. Rubrica III. Nr. 7. resp. Nr. 5. auf Grund des Martin Schröter'schen Erbzeßes vom 16. September und 17. October 1844, confirm. den 23. Decbr. und 4. März 1845 ex decreto vom 18. Mai 1845 346 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf. für den Schneider Johann Ernst Günther zu Berlin. — Ueber beide Posten hat der Gläubiger löschungsfähig quittirt, die Documente darüber, bestehend aus: ad a. aus der Taxverhandlung und dem Erbzeße in der Ester Elisabeth Schröter'schen Nachlasssache vom 25. April und 19. September 1843, dem Hypotheken-Recognitionsscheine vom 6. Novbr. 1843 und 23. Novbr. 1869, dem Erbzeße vom 16. Septbr. 1844 und 17. October 1844, sowie dem Hypotheken-Recognitionsscheine vom 18. Mai 1845 und 23. Nov. 1869; ad b. aus dem Erbzeße in der Martin Schröter'schen Nachlasssache vom 16. September 1844 und 17. October 1844, sowie dem Hypotheken-Recognitionsscheine vom 18. Mai 1845, sind aber verloren gegangen. — Es werden daher alle Diejenigen, welche an die oben bezeichneten Documente Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich in dem auf den **9. April 1870**, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Termin zu melden, widrigenfalls dieselben für amortisirt erklärt werden würden.

Christburg, den 2. December 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

67) Zur Prüfung der in der Kaufmann A. Schewe'schen Konkursfache nachträglich ohne Vorrecht angemeldeten Forderung der Portland-Cement-Fabrik „Stern“ von Töpfer, Grawig und Comp. in Stettin von 95 Thlrn. und Zinsen steht Termin auf den **3. Januar 1870**, Vorm. 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Commissar, im Terminszimmer Nr. IX. an und werden zu demselben die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, vorgeladen.

Conitz, den 6. December 1869.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Konkurses.

68) Auf dem Grundstücke des Freibauern Joseph Westphal, Niege Nr. 3., steht Rubr. III. Nr. 1. für die Apollonia Westphal, verheiratete Bauer August Radtke in Schroz, eine Erbabsindung von 200 Thlrn. eingetragen, welche der p. Westphal den Radtkeschen Eheleuten bereits am 13. April 1847 bezahlt hat.

Der seinem gegenwärtigen Aufenthalte nach unbekannt August Radtke hat über die vorgedachte Post der 200 Thlr. bisher nicht löschungsfähig quittirt und der p. Westphal deshalb gegen ihn unterm 17. d. Mts. Klage erhoben. Zur Beantwortung dieser Klage haben wir einen Termin auf den **21. Januar 1870**, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Zimmer Nr. 10. angelegt und laden dazu die verklagte Partei unter der Verwarnung vor, daß, wenn dieselbe weder selbst noch durch einen gehörigen Bevollmächtigten erscheint, der Klagevortrag in contumaciam als von der verklagten Partei für zugestanden erachtet und was Rechtsens gegen dieselbe erkannt werden wird.

Dt. Crone, den 28. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

69) Das Hypothekendokument über die im Hypothekenbuche des Ritterguts Wissulke Nr. 357. Rubr. III. Nr. 15., des Grundstücks Wissulke Nr. 4. Rubr. III. Nr. 4. und der Grundstücke Wissulke Nr. 1. und 13. Rubr. III. Nr. 3. für den Rittergutsbesitzer Wilhelm Mussehl zu Krieskohl die eingetragenen Restkaufgelber von 5000 Thlrn., später auf den Kaufmann Heinrich Hartmann umgeschrieben, bestehend aus dem Kaufvertrage vom 18. Juli/4. August 1854, der notariellen Cession v. 18. September 1854, dem Hypothekenbuchs-Auszuge vom 20. Septbr. 1854 u. dem kürzeren Auszuge vom 23. Novbr. 1854, ist verloren gegangen und deshalb mit den bei der Vertheilung der Kaufgelber in dem nothwendigen Subhastationsverfahren über die verpfändeten Benjamin Herz'schen Grundstücke Wissulke Nr. 1. und 13. zur Hebung gekommenen Posten von 37 Thlr. 20 sgr. 6 pf. und 1838 Thlr. 24 sgr. 6 pf. eine Müller-Slomannische und von 9 Thlr. 11 sgr. und 457 Thlr. 5 sgr. 6 pf. eine Herz-Slomannische Aufgebotsmasse gebildet worden. — Alle Diejenigen, welche an diese Spezialmassen Ansprüche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber, oder aus einem anderen Grunde geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche in dem am **31. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichts-Direktor Grolp im hiesigen Gerichtsgebäude (Zimmer Nr. 7.) anberaumten Termine bei Vermeidung der Ausschließung schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Dt. Crone, den 13. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

70) Folgende Personen sind auf Grund der Bescheinigung der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 28. October 1869 angeklagt, ohne Erlaubniß die Königl. Lande verlassen und sich dadurch dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen gesucht zu haben: Johann Schaffrinski aus Bahrendorf, Casimir Chalkowski aus Baumgarth, Moses Hirsch a. Briesen, Adolph Zeganki aus Culm, Ludwig Strumpf daselbst, Roman Wilczewski a. Czemlewo, Franz Karbowski aus Drüdenhoff, Johann Christian Wölk aus Watterowo, Herrmann Keck aus Fronau, Jos. Slowinski aus Glasau, Thomas Mowinski aus Galotty,

Abalbert Butowizki aus Griewe, Joh. Lewandowski das., Jacob Mantkiewicz das., Thomas Szaturski aus Adl. Kiewo, Johann Kalinowski aus Krajenczyn, Valentin Wisniewski aus Lyncice, Andreas Kozlowski a. Malentowo, Carl Lewandowski aus Mlynst, Martin Brzozowski aus Napolle, Johann Kowalki aus Niemcypf, Felix Marzintowski aus Doboty, Zacharret Frankowski aus Billewitz, Franz Kowalewski a. Schöneich, Friedrich Wilhelm Gluth aus Schönsee, Anton Jasicki aus Hugoszez in Polen, Heinrich Adolph Schod aus Unislaw, Friedrich Czarnicki aus Wichorzze, Simon Pniowski das., Martin Rheber a. Wichorzze, Thomas Kulpiński das., Michael Jasiński aus Zakrzewo, Jos. Nakowski aus Ziegslond, Joh. Minikowski aus Mihausen, August Jasikowski aus Dabieblotto, Paul Lencki aus Blandau, Ludwig Samuel Buchholz aus Briesen, Johann Jablowski aus Fischerei Culm, Johann Jakubowski aus Königl. Rijewo, Jacob Kaliszewski aus Krajenczyn, Johann Grodowski aus Linowitz, Julian Antkiewicz a. Heimbrunn, Paul Ignatowski aus Piawitten, Franz Sobieralski aus Unislaw, Johann Esta aus Uazez, Johann Kwiatkowski aus Wabez. — Gegen dieselben ist auf Grund des §. 110. des Strafgesetzbuchs die Untersuchung eröffnet und zum mündlichen Verfahren ein Termin auf den **7. April 1870**, Vormittags 11 Uhr, in unserm Geschäftszimmer Nr. 1. anberaumt worden. Zu diesem Termine werden die genannten Angeklagten mit der Aufforderung vorgeladen, zur bestimmten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können. — Gegen die Ausbleibenden wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.

Culm, den 27. Novbr. 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

71) Der am 13. Juni 1834 geborne Buchdrucker, demnächstige Seemann Ludwig Gustav Adolph Nothardt aus Culm ist seit 1854 verschollen. — Auf den Antrag von dessen Mutter, der verwittweten Kanzlist Nothardt zu Stolp, wird derselbe, resp. dessen etwaige unbekanntenen Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich vor oder in dem am **17. Juni 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Director Arndt hieselbst anstehenden Termine bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls der p. Nothardt für todt erklärt werden wird.

Culm, den 29. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abth.

72) Die drei Geschwister: Franziska, Victoria und Andreas Maniszewski aus Culm sind seit länger als 10 Jahren verschollen. — Es werden dieselben, so wie ihre etwaigen unbekanntenen Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich vor oder in dem am **17. Juni 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Director Arndt hieselbst anstehenden Termine bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder persönlich zu melden,

widrigenfalls die gedachten Geschwister Maniszewski werden für todt erklärt werden.

Culm, den 29. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

73) Gegen die nachbenannten Personen: 1. den am 30. April 1846 gebornen August Schmidt aus Kl. Friedrichsberg, 2. den am 3. Juni 1842 geb. Paul Clemel aus Glubeczyn, 3. den am 3. September 1842 geb. Fried. Michael Klawitter aus Poln. Wisniewke, 4. den am 18. October 1842 geb. August Kühn daher, 5. den am 23. Febr. 1842 geb. Carl Friedrich Manthey daher, 6. den am 26. Dezember 1842 geb. Stephan Sieg daher, 7. den am 26. Januar 1842 geb. Franz Xaver Woiczikowski daher, 8. den am 13. Juni 1843 geb. Carolus Herrmann aus Flatow, 9. den am 27. October 1843 geb. Friedrich Wilh. Schulandt daher, 10. den am 2. März 1842 geb. August Franz Matuszewski aus Gr. Friedrichsberg, 11. den am 26. April 1843 geb. Stephan August Schuzinski aus Blumen, 12. den am 17. Febr. 1843 geb. Joh. Jacob Büttke aus Hammer, 13. den am 12. März 1843 geb. Johann Friedr. Beyer aus Krojanke, 14. den am 6. September 1843 geb. Joh. Carl Essensfelder daher, 15. den am 7. October 1843 geb. Robert Adolph Friedrich daher, 16. den am 4. October 1843 geb. Hirsch Mohler daher, 17. den am 4. Aug. 1843 geb. Friedrich Heinrich Tonn daher, 18. den am 18. Septbr. 1843 geb. Carl Gottl. Zwid daher, 19. den am 31. Dezbr. 1843 geb. Ludwig Heinrich Gramz a. Königsdorf, 20. den am 15. Novbr. 1843 geb. Constantz Eluszewski a. Podrusen, 21. den am 19. Sept. 1843 geb. Carl Theod. Stoppel aus Proch, 22. den am 10. August 1843 geb. Lorenz Biszel aus Wengerz, 23. den am 24. Dezbr. 1843 geb. Vincenz Schmalbe aus Wilhelmsee, 24. den am 12. März 1843 geb. Joseph Woiszzechowski aus Poln. Wisniewke, 25. den am 7. Novbr. 1843 geb. Gustav Eduard Kalbing aus Zakrzewo, 26. den am 31. März 1843 geb. Carl Robert Priebe aus Flatow, 27. den am 17. Aug. 1844 geb. August Wisla aus Podrusen, 28. den am 18. Juli 1844 geb. Jacob Katschke daher, 29. den am 3. August 1844 geb. Johann Schilke aus Kl. Friedrichsberg, 30. den am 11. Dezbr. 1844 geb. Wilh. Müller aus Lehnick, 31. den am 14. Juni 1845 geb. Joh. Friedrich Polenske aus Gr. Friedrichsberg, 32. den am 13. März 1845 geb. Wilh. August Böhm a. Krojanke, 33. den am 31. October 1845 geb. Theod. Ferdinand Beyer daher, 34. den am 10. Febr. 1845 geb. Aron Bliß daher, 35. den am 15. März 1845 geb. Moses Hirsch daher, 36. den am 25. Juni 1845 geb. Christoph Macz daher, 37. den am 16. Dezbr. 1845 geb. Jacob Treumann daher, 38. den am 10. Januar 1845 geb. Carl Aug. Julius Nur aus Kutowo, 39. den am 7. März 1845 geb. Carl August Wilhelm Kennwanz aus Kölpin, 40. den am 23. Februar 1845 geb. Carl August Guz aus Lanken, 41. den am 8. August geb. Fried. Wilh. Pieschke daher, 42. den am 9. August geb. Gustav August Pommere-

ning aus Nsl. Landec, 43. den am 26. Octbr. 1845
geb. Anton Olzjewski aus Podrusen, 44. den am 27.
Septbr. 1845 geb. Fried. Wilh. Proffe aus Pottlitz,
45. den am 7. Mai 1845 geb. Fried. Wilhelm Kobs
aus Flatow, 46. den am 16. Juli 1845 geb. Joh.
Daniel Müller aus Stiež, 47. den am 15. Juni 1845
geb. Anton Pieschke aus Wengerz, 48. den am 15.
Dezbr. 1845 geb. Anton Borzyl aus Jastrzewo, 49.
den am 12. Februar 1845 geb. Rud. Ferdin. Jaspel
aus Neuhbus, 50. den am 20. Juli 1845 geb. Wilh.
Ernst Schulz aus Glubczyn, 51. den am 18. Juni
1845 geb. Julius Spicker aus Krojanke, 52. den am
2. Februar 1845 geb. Albert Jastrów aus Bergelau,
53. den am 4. Oct. 1845 geb. Louis Abrahamsohn,
54. den am 14. April 1845 geb. Peter Eduard Herr-
mann daher, 55. den am 5. Juni 1845 geb. Anton
Franz Teske aus Flatow, 56. den am 24. April 1844
geb. Michael Herz aus Vandsburg, 57. den am 12.
Dezbr. 1844 geb. Johann Szolowicz aus Zempelburg,
58. den am 2. März 1845 geb. Joh. Jos. Pieschke
aus Battrow, 59. den am 12. Dezbr. 1845 gebornen
Wilh. August Zander aus Battrow, 60. den am 16.
October 1845 geb. Peter Paul Gartuse aus Klein
Bnzig, 61. den am 12. April 1845 geb. Leon Bus-
scheck daher, 62. den am 22. Sept. 1845 geb. Wilh.
August Nemuz aus Cziskowo, 63. den am 29. Sept.
1845 geb. Carl Albert Fenske aus Grunau, 64. den
am 23. Januar 1845 geb. Carl Gustav Kremin daher,
65. den am 6. Januar 1845 gebornen Carl Gustav
Schlumm daher, 66. den am 12. Sept. 1845 geb.
Carl Eduard Kahl aus Gr. Lohburg, 67. den am 19.
Juni 1845 geb. Joseph Julius Reinhard Jecker aus
Lubcza, 68. den am 22. März 1845 geb. Joh. Aug.
Bullert aus Col. Obodowo, 69. den am 21. Juni
1845 geb. Johann Nalla aus Obodowo, 70. den am
8. Februar 1845 geb. Rudolph Leopold Fink aus Lud-
wigshoff, 71. den am 12. Juni 1845 geb. Johann
Heinrich Ferd. Scherwink aus Schönwalde, 72. den
am 19. Mai 1845 geb. Carl Gustav Ritter aus Sof-
now, 73. den am 8. Mai 1845 geb. Carl Aug. Kottke
aus Sofnow, 74. den am 4. October 1845 geb. Mo-
ses Herz aus Vandsburg, 75. den am 20. October
1845 geb. Marcus Berger aus Zempelburg, 76. den
am 17. Januar 1845 geb. Herrn. Bejach aus Conig,
77. den am 18. August 1845 geb. Hirsch Valentin a.
Zempelburg, 78. den am 20. Januar 1845 gebornen
Moses Ritter daher, 79. den am 5. Febr. 1845 geb.
Abolph Koffe aus Cziskowo, 80. den am 7. März 1845
geb. Gabriel Lehmann aus Zempelburg, 81. den am
30. Juni 1845 geb. Johann Martens daher, 82. den
am 7. März 1845 geb. Gustav Werner daher, 83.
den am 6. August 1845 geb. Christoph Sibilly aus
Hundshagen, 84. den am 27. Novbr. 1841 geb. Da-
niel Fried. Wilh. Kühn aus Sofnow, 85. den am 6.
August 1841 geb. Stanislaus Weine daher, 86. den
am 13. Mai 1842 geb. Joseph Grunwald aus Zem-
pelburg, 87. den am 19. October 1842 geb. Johann
Murreck aus Gr. Lutau, 88. den am 10. März 1845
geb. Jacob Fock aus Camin, 89. den am 14. März
1843 geb. Gustav Benno Kahle daher, 90. den am
1. August 1843 geb. Carl Ludwig Krieger aus Czis-
kowo, 91. den am 26. Juli 1843 geb. Fried. Wilh.
Schott daher, 92. den am 27. Januar 1843 geb. Jo-
hann Carl Fenske aus Grunau, 93. den am 19. April
1843 geb. Joh. Fried. August Jacobitz aus Grunau,
94. den am 22. März 1843 geb. Carl August Löffel-
macher daher, 95. den am 17. Sept. 1843 geb. Aug.
Herrn. Ruy aus Mlowo, 96. den am 7. April 1843
geb. August Erdmann aus Col. Jastrzembske, 97. den
am 22. April 1843 geb. Ludwig Breigle aus Groß
Lohburg, 98. den am 15. Mai 1843 geb. Carl Fried.
Wenzel aus Rogalin, 99. den am 20. Januar 1843
geb. Carl Ludwig Kottke aus Salech, 100. den am
24. Juli 1843 geb. Carl Firsman aus Schönwalde,
101. den am 21. August 1843 geb. Christian Schauer
aus Sofnow, 102. den am 13. Aug. 1843 geb. Mo-
rig Herrmann aus Vandsburg, 103. den am 14. Sep-
tember 1843 geb. Louis Otto John daher, 104. den
am 12. Febr. 1843 geb. Andr. v. Jalewski a. Waldau,
105. den am 26. Juni 1843 geb. Peter Tempinski
daher, 106. den am 2. Mai 1843 gebornen Andreas
Szantowski aus Gr. Jirkwitz, 107. den am 15. De-
zember 1843 geb. Erson Berger aus Zempelburg,
108. den am 28. März 1843 geb. Mendel Brillles
daher, 109. den am 11. Decbr. 1843 geb. Moses
Bulsofer daher, 110. den am 18. Mai 1843 geb.
Hirsch Friedländer daher, 111. den am 30. Juni 1843
geb. Philipp Fabian daher, 112. den am 11. Septbr..
1843 geb. Johann Lehtau daher, 113. den am 24.
Februar 1843 geb. Ferdinand Pätz daher, 114. den
am 22. August 1843 geb. Juda Ruhemann daher,
115. den am 28. März 1843 geb. Carl Toboll daher,
116. den am 28. Februar 1843 geb. Gerfon Werner
daher, 117. den am 22. März 1843 gebornen Joseph
Wigig aus Zempelburg, 118. den am 9. Dezbr. 1843
geb. Christian Wiese daher, 119. den am 12. Dezbr.
1844 geb. Lewin Michaelsohn aus Vandsburg, 120.
den am 15. Juni 1844 geb. Johann Julius Kottke
aus Radonste, 121. den am 3. April 1843 gebornen
Christian Franz Lüdke aus Laufen, 122. den am 23.
Dezbr. 1845 geb. Carl August Bachmann aus Anna-
feldt, 123. den am 25. Juni 1846 geb. Carl Johann
Friedrich Rennmann aus Mittel Friedrichsberg, 124.
den am 27. März 1846 geb. Friedrich August Wojahn
daher, 125. den am 2. November 1846 geb. Gustav
Gottlieb Falk aus Glubczyn, 126. den am 16. August
1846 geb. Ludwig Carl Hiller daher, 127. den am
24. Octbr. 1846 geb. Carl Friedrich Wilhelm Kopfschle
aus Dolnick, 128. den am 26. Mai 1846 geb. Michael
Woiba zu Neu Hammer, 129. den am 26. Februar
1846 geb. Hirsch Alexander Goldstein aus Krojanke,
130. den am 12. Septbr. 1846 geb. Wolf Neumann
aus Krojanke, 131. den am 28. Mai 1846 gebornen
Johann Friedrich August Bekowski daher, 132. den
am 1. Februar 1846 geb. Judas Spicker daher, 133.
den am 9. April 1846 geb. Ernst Gottlieb Teschle

daher, 134. den am 27. Januar 1846 geb. Johann Wilhelm Rathke aus Abl. Landeck, 135. den am 17. April 1846 geb. Friedrich Wilhelm Krüger aus Bekowo, 136. den am 8. März 1846 geb. Joseph Fons aus Ruden, 137. den am 12. März 1846 geb. Alexander Kolodczy daher, 138. den am 6. October 1846 geb. Anton Ignaz Zech aus Schwente, 139. den am 12. Dezbr. 1846 geb. Friedrich Wilhelm Niek aus Krojante, 140. den am 3. Dezbr. 1846 geb. Johann Schwalbe aus Wilhelmsee, 141. den am 4. Februar 1846 geb. Gottfried Ludwig Bethke aus Poln. Wisniewke, 142. den am 24. April 1846 geb. Carl Eggebrecht daher, 143. den am 11. Septbr. 1846 geb. Gustav Ferdinand Rohloff zu Jatzewo, 144. den am 8. Juni 1846 geb. Johann Woichicowski daher, 145. den am 8. Juni 1846 geb. Anton Woichicowski daher, 46. den am 5. Februar 1845 geb. Carl Bethke aus Zempelburg, 147. den am 20. August 1845 geb. Alexander Klahr daher, 148. den am 28. Januar 1846 geb. Ludwig Müller aus Gr. Bupig, 149. den am 18. Dezbr. 1846 geb. Johann Schmelter aus Camin, 150. den am 23. Septbr. 1846 geb. Ludwig Schmidt aus Dylechowo, 151. den am 29. October 1846 geb. Carl Ludwig Kriesel zu Grunau, 152. den am 4. April 1846 geb. Friedrich Wilhelm Stephan daher, 153. den am 9. Februar 1846 geb. Eduard Gurski aus Col. Dבודowo, 154. den am 15. Novr. 1846 geb. Abraham Michaelsohn aus Vandsburg, 155. den am 27. Juni 1846 geb. Carl Wilhelm Köfler aus Saleich, 156. den am 17. Januar 1846 geborenen August Splittköser aus Schönwalde, 157. den am 7. Juni 1846 geb. Johann Bonczel aus Soknow, 158. den am 12. März 1846 geb. Simon Rogaliner zu Vandsburg, 159. den am 29. März 1846 geb. Samuel Fleck aus Zempelburg, 160. den am 22. Februar 1846 geb. Selig Jacobussohn daher, 161. den am 13. März 1846 geb. Joseph Weilandt aus Camin, 162. den am 12. Dezbr. 1846 geb. Ignaz Gresa zu Gr. Lohburg, 163. den am 19. Octbr. 1846 geb. Friedrich Müller aus Boritzkowo, 164. den am 28. Februar 1846 geb. Hirsch Herrmann aus Vandsburg, 165. den am 11. Januar 1846 geb. Eduard Gustav Adolph Müller daher, 166. den am 24. Juli 1846 geb. Casimir Eichy aus Gr. Wöllwitz, 167. den am 12. April 1846 geb. Johann Maß aus Walbau, 168. den am 9. Dezbr. 1846 geb. Johann Behnke aus Stobnow, 169. den am 3. Februar 1846 geb. Andreas Schmemin zu Gr. Zirkwitz, 170. den am 9. Novbr. 1846 geb. David Segall aus Zempelburg, 171. den am 7. April 1846 geb. Herrmann Robert Sönke daher, 172. den am 27. Septbr. 1841 geb. Albert Gustav Friedrich aus Krojante, 173. den am 9. Dezbr. 1841 geborenen Carl August Janz aus Pottitz, 174. den am 25. Juni 1841 geb. Peter Napieralski aus Radawnitz, 175. den am 11. Januar 1841 geb. Christoph Carl Städ aus Wonzow, 176. den am 8. Dezember 1841 geb. Louis Albert Julius Stichert daher, 177. den am 3. März 1842 geb. Carl August Grams aus Königsdorf, 178. den am 24.

Octbr. 1842 geb. Johann Gottlieb Jacobi daher, 179. den am 5. Mai 1842 geb. Michael Friedrich Löhre aus Linde, 180. den am 25. April 1842 geb. Rudolph Lonn aus Neu Wisniewke, 181. den am 15. Januar 1841 geb. Johann August Krüger aus Gr. Lutau, 182. den am 12. Mai 1841 g. b. Julius Robert Fink aus Lubcza, 183. den am 4. Februar 1841 geborenen Christian Gottlieb Koschle aus Noaalix, 184. den am 17. Februar 1841 geb. Rudolph Max Joseph Krause aus Soknow, 185. den am 11. Mai 1841 geb. Johann Konrad Szymanski aus Soknow, 186. den am 13. Dezember 1841 geb. Ludwig August Wordel daher, 187. den am 1. Juni 1841 geb. Ida Horwitz aus Vandsburg, 188. den am 9. Juni 1841 geborenen Carl Gottlieb Löhre aus Gr. Wöllwitz, 189. den am 4. Juli 1841 geb. Johann August Schwanke daher, 190. den am 11. März 1841 geb. Constantin Jalewski aus Walbau, 191. den am 24. April 1841 geborenen Johann Friedrich Thom aus Wittkau, 192. den am 3. Januar 1841 geb. Carl August Schmidt aus Gr. Wisniewke, 193. den am 20. Octbr. 1842 geb. Martin Klinger aus Dylechowo, 194. den am 16. Dezember 1842 geb. Friedrich Wilhelm Sprengel aus Grunau, 195. den am 23. Dezbr. 1842 geb. Lewin Rogaliner aus Vandsburg, ist auf Grund der Anklage der Königl. Staats-Anwaltschaft zu Dt. Grone vom 17. August 1869 und des Beschlusses des unterzeichneten Gerichts vom heutigen Tage wegen Auswanderung ohne Erlaubniß in der Absicht, sich dadurch dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen, die Untersuchung eröffnet. Die Angeklagten werden hierdurch öffentlich aufgefördert, in dem vor dem Kollegio hieselbst auf den **7. April 1870**, Vormittags 9 Uhr, zur öffentlichen Verhandlung der Sache anbeurtheilten Termine im Audienz-Saale zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche so zeitig vor dem Termine anzugeben, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, widrigenfalls mit der Untersuchung und Entscheidung über die Anklage in contumaciam verfahren werden wird.

Flatow, den 17. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abthell.

74) Der frühere Lieutenant Eduard Niesel, welcher im Jahre 1850 nach Schleswig-Holstein ging, dort einige Zeit als Offizier gedient haben und dann in die deutsch-englische Legion eingetreten sein soll, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannteren Erben und Erbnehmer werden aufgefördert, sich spätestens in dem am **8. März 1870**, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude (Zimmer Nr. 23.) anstehenden Termine zu melden, widrigenfalls Provokat für todt erklärt und sein Nachlaß dem nächsten bekannten Erben mit den Folgen der §§. 834. f. f. Tit. 18. Thl. II. A. L. R. zufallen wird.

Graudenz, den 7. Mai 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abthell.

75) Auf dem Grundstücke Zippnow Nr. 94.

stehen Rubr. III. Nr. 2. 104 Thlr. 1 sgr. 5 1/2 pf., zu 5 pSt. verzinslich, für die 3 Geschwister Piekner: Johann Gottfried, Christine Wilhelmine und August, aus der Obligation vom 23. Juni 1837 zufolge Verfügung vom 2. Juli 1837 eingetragen. Da der Aufenthalt der Geschwister Johann Gottfried und August Piekner unbekannt ist, und die Zahlung der obigen Post behauptet ist, so werden hiermit alle diejenigen, welche an die fragliche Post als Eigenthümer, Cessionare, Erben oder sonstige Rechtsnachfolger Anspruch machen wollen, aufgefordert, diese Ansprüche in dem auf den **21. März 1870**, Vorm. 11 Uhr, anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen präcluidirt werden und die obige Post selbst zur Löschung gebracht werden wird.

Jastrów, den 6. Dezember 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

76) Der Arbeiter Christian Schippling aus Stuhm, welcher seine Ehefrau Louise, geb. Pawlowski, seit 9 1/2 Jahren verlassen haben soll und am 14. Mai 1868 aus dem städtischen Lazareth in Ratel entlassen worden ist, wird zur Beantwortung der von seiner genannten Ehefrau gegen ihn wegen bösslicher Verlassung angestellten Ehescheidungsklage auf den **26. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Kreisrichter v. Heyking in das hiesige Sitzungszimmer für Civilsachen vorgeladen, unter der Verwarnung, daß bei seinem Ausbleiben angenommen werden wird, er erkenne die Klage als richtig an.

Marienburg, den 5. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

77) Die im Jahre 1857 angeblich nach Polen ausgewanderten Besitzer Adam und Catharina (geborne Schille) Elwinski'schen Eheleute aus Stangenwalde werden aufgefordert, sich spätestens in dem am **21. April 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Kreisgerichts-Direktor Tourbié anstehenden Termine schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls sie für todt erklärt werden. — Deren unbekannte Erben und Erbnehmer werden zu diesem Termine ebenfalls vorgeladen.

Rosenberg, den 2. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

78) Gegen den Heerespflichtigen Nr. 93. Franz Xaver Strzalkowski von Borwerk Gollub ist auf den Antrag der Staatsanwaltschaft zufolge Beschlusses vom 10. April 1868 die Untersuchung wegen unerlaubter Auswanderung, um sich dem Militairdienste zu entziehen, eröffnet worden. Zur öffentlichen Verhandlung der Sache ist ein neuer Termin auf den **23. Februar 1870**, Vormittags 9 Uhr, in Sitzungssaale des hiesigen Gerichtsgefängniß-Gebäudes anberaumt worden und wird der p. Strzalkowski, dessen jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, aufgefordert, in diesem Termine zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche dem Richter so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie zu demselben noch herbeigeschafft werden können. Im

Falle des Ausbleibens des Angeflagten wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.

Strasburg, den 24. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

79) Die unbekannten Erben: 1. des durch das rechtskräftige Erkenntniß v. 14. Dezember 1865 für todt erklärten Peter Schmechel, 2. des am 20. August 1855 zu Bissomitz (Kreis Thorn) verstorbenen Gärtners David Michael Gede, 3. der am 19. März 1851 zu Thorn verstorbenen Gutsbesitzer = Wittve Auguste Ernestine Hermine Ehrhardt (geb. Franz), 4. der durch das rechtskräftige Erkenntniß vom 11. Februar 1867 für todt erklärten Gebrüder Herrn. Theophil Boigt und Julius Eduard Boigt, 5. des am 21. Februar 1863 zu Thornisch Ciempitz verstorbenen Lehrers Johann Wilhelm Beyer, 6. des am 13. Mai 1862 zu Thorn verstorbenen Knechts Jacob Barz, 7. des am 23. Dezember 1856 zu Thorn verstorbenen Schiffers Simon Borkowski, 8. der am 6. October 1863 zu Wengorzyn (Kr. Thorn) verstorbenen Wittve Maria Frank, 9. des am 15. Dezember 1856 auf der Moder (Kreis Thorn) verstorbenen Einwohners Christian Kriewald, 10. des am 3. März 1866 zu Folskowo (Kreis Thorn) verstorbenen Krügers Friedrich Vork, 11. des am 4. November 1844 auf dem Weinberge bei Thorn verstorbenen Organisten Anton Kardanski — werden hiermit aufgefordert, sich spätestens in dem am **31. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Lilienhain anstehenden Termine bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und ihre Erbanprüche nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben präcluidirt werden und der Nachlaß dem Fiskus, oder wer an dessen Stelle tritt, anheimfällt.

Thorn, den 14. März 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendige Verkäufe.

80) Das dem Schuhmacher Johann Kuligowski gehörige, in Briesen belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 535. verzeichnete Grundstück soll am **14. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **21. Febr. 1870**, Vormittags 11 Uhr, ebenda verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 5,23 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 7,50 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftsbüro an jedem Wochentage eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einzutragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Briefen, den 29. November 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

81) In der Anna Cohnschen Subhastations-sache von Dt. Celczyn Nr. 24. steht Termin zur Verkündung des Urtheils am **20. Dezember d. J.** Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle an.

Conitz, den 30. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

82) Das dem Kaufmann Herrmann Weile gehörige, in Conitz belegene, im Hypothekenbuche der Stadt Conitz sub Nr. 121. verzeichnete Grundstück soll am **9. Februar 1870**, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **15. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 200 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Conitz, den 30. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

83) Das dem Besitzer Friedrich Kupich gehörige, in Schwornigatz belegene, im Hypothekenbuche von Schwornigatz sub Nr. 98. verzeichnete Grundstück soll am **15. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **22. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 295,82 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16,04 Thaler, und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier-

durch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Conitz, den 27. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

84) Das der Wittwe Anna Hoff, geb. Koffe, gehörige, in Conitz belegene, im Hypothekenbuche der Stadt Conitz sub Nr. 400. verzeichnete Grundstück soll am **9. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **15. Februar 1870**, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 60 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Conitz, den 30. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

85) Königl. Kreisgericht zu Conitz,

den 26. November 1869.

Die dem Simon Głiszczynski gehörigen Grundstücke, Czapiewicz Nr. 12., abgeschätzt auf 33 Thlr., Czapiewicz Nr. 16., abgeschätzt auf 115 Thlr. und Czapiewicz Nr. 17., abgeschätzt auf 372 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tage, sollen am **19. März 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Namen und Aufenthalte nach unbekanntem Erben der Wittwe Magdalena Wisocki aus Czapiewicz werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

86) Königl. Kreisgericht zu Conitz,

den 2. Noobr. 1869.

Das dem Besitzer Johann Ziegenhagen gehörige Grundstück Zappendowo Nro. 32., abgeschätzt auf 650 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tage, soll am **8. April 1870**, Vormittags 11³/₄ Uhr, in Czersek subhastirt werden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Folgende, dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, als: 1. die unverehelichte Karoline Rebert,

zuletzt in Ubogga, 2. die unbekanntten Erben des Krügers Martin Tende von Luttom resp. Zappendowo, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

87) Das früher dem Vincent Jordan, jetzt den Vincent und Cunigunde Smigielski'schen Eheleuten gehörige, in Malantowo belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 37. verzeichnete Grundstück soll am **31. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **3. Febr. 1870**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 109,50 Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 169,47 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Culm, den 4. December 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

88) Die der Wittve Marianna Donarska, geb. Bonk, früher den Johann Przybittkowski'schen Eheleuten gehörigen, in Wienkowo belegenen, im Hypothekenbuche sub Nr. 6. und 7. verzeichneten Grundstücke sollen am **7. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **9. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: 173,54 Morgen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 143⁸⁹/₁₀₀ Thaler; Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 50 Thlr.

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserm Bureau II. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden

hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Culm, den 29. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

89) Das dem Heinrich Kiewer gehörige, in Culm. Dorporch belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 11. verzeichnete Grundstück soll am **12. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **14. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 42,43 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 99⁶⁸/₁₀₀ Thaler, Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserm Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Culm, den 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

90) Der am 17. December 1869, Vormittags 10 Uhr, anstehende Subhastationstermin des der verhehllichten Hornbrechler Caroline Henkel, geb. Zander, gehörigen Grundstücks Dt. Eylau Nr. 71. wird aufgehoben.

Dt. Eylau, den 10. December 1869.

Königliche Kreisgerichts-Kommission.

91) Das den Besitzer Ferdinand und Julianna, geb. Schott, Smaldschen Eheleuten gehörige, in Tarnowke belegene, im Hypothekenbuche von Tarnowke Nr. 213. verzeichnete Grundstück soll am **4. Februar 1870**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hiersebst, Terminszimmer Nr. 3., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **11. Februar 1870**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hiersebst, Terminszimmer Nr. 3., verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 34⁵/₁₀₀ Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 12 Thaler 15 Sgr. Nach der Bescheinigung des Katasteramts sind in der Gebäudesteuerrolle von Tarnowke für dieses Grundstück Gebäude nicht nachgewiesen.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der